

## ZUSAMMENFASSUNG DER ORTSTEILRUNDEN

Nachdem am 17.02.2022 in Friedersdorf die erste Ideenschmiede zum Gemeindeentwicklungskonzept der Gemeinde Heidese (GEK) ortsteilübergreifend stattfand, wurden im März 2022 alle Ortsteile durch die Verwaltung der Gemeinde und das Büro Bruckbauer & Hennen GmbH besucht. Für jeden Ortsteil wurde sich etwa zwei Stunden Zeit genommen. In der ersten Stunde stellte der jeweilige Ortsbeirat seinen Ort mit den schönsten Ecken und den Problemstellen vor. Im Anschluss fand eine öffentliche Runde statt, in der zunächst durch das Planungsbüro statistische Daten und erste Eindrücke zum Ortsteil präsentiert wurden. Folgend wurden gemeinsam Stärken und Schwächen zusammengetragen und eine Wunschliste zum Ortsteil erstellt. In Zusammenarbeit mit Ortsbeirat und Bürgerschaft konnten die statistischen Daten ergänzt und korrigiert und markante Punkte in den Kartendarstellungen aufgenommen werden.

Insgesamt konnten so mehr als 200 Bürger\*innen in den Prozess zum Gemeindeentwicklungskonzept eingebunden werden. Die Teilnahme in den Ortsteilen war unterschiedlich stark.

Im Ergebnis konnten eine Vielzahl von Stärken, Schwächen und Wünschen aus den Ortsteilen mitgenommen werden.

## BINDOW

15.03.2022, 17:00 Uhr, DGH „Alte Schule“

### Infos aus dem Ortsbeirat

- Kreuzungsbereich Rettungswache – Thema Verkehr und Brücke
- Flächenentwicklung Gewerbe
- Nachnutzung alte Kita
- Dorfplatzentwicklung in Bindow Süd
- Weiterentwicklung des Neptunparks und Liegewiese
- Geordnete Baulandentwicklung

Teilnehmerzahl: 12 Personen



## STÄRKEN

- Naturpark
- Ruhe + Grün (Wald, See, Dahme)
- Kita
- Spielplatz
- 40 min. nach Berlin / Anbindung Autobahn
- Kein Fluglärm
- Waldcharakter

## SCHWÄCHEN

- Schlagsiedlung ohne Ärzte und Versorgung
- Fehlende Verbindung zwischen Bindow Dorf und Süd
- Zustand des Neptunparks

## WÜNSCHE

- Grüne Trift: Baumallee zwischen Dorf und Süd
- Fahrradweg von Bindow nach Senzig
- Fußweg zwischen Kita und Wendeschleife Ernst-Thälmann-Str.
- Kulturveranstaltung (Konzert) auf Liegewiesengelände
- Wassermanagement Ziestsee (Analyse)
- Waldumwandlung (keine Monokulturen)
- Blühstreifen an bewirtschafteten Feldern
- Streuobstwiesen
- „Tante Anna“ neu aufbauen
- Discounter Bindow Dorf
- Hundetüten bzw. viel mehr Mülleimer
- Erreichbarkeit Friedersdorf (Arzt, Amt) ohne Kfz: Bringverkehr, Einrichtung einer „Mitfahrbank“
- Gaststätte/ Dorfladen als Begegnungspunkt
- Gastronomie mit angrenzendem „Dorf-/Festplatz“
- Fitnessplatz (z.B. am Neptunpark)
- Beleuchtung überprüfen
- Badeanstalt mit Sprungturm
- Dampferanlagestelle
- Verkehrsberuhigung (Brücke) – Kreisverkehr
- Kultur am Strand/ Neptunpark
- E-Ladestation
- Mobile Versorger am Neptunpark (Toilette)
- Dezentrale Energien (Windkraft, Solar)
- Fitnesspfad im Grüngürtel
- Baumfällungen einschränken auf Privatgrundstücken
- Tante Anna – Gaststätte wiederbeleben/ Dorfplatz
- Lärmbelästigung: Ausweisung als Naturerholungsgebiet mit Ruhezeiten
- Oberschule in Friedersdorf
- Grünflächenpflege (z.B.: Neptunpark)
- Infopunkte (Dolgenbrodt West)
- Bauen in 2. Reihe (See/ Dahme)
- Dolgenbrodt West und Bindow Süd gehören zusammen (fühlen sich zu Bindow zugehörig)
- Charakter der Waldsiedlung geh verloren auf Grundstücken (Baumfällung, Versiegelungsflächen, Baumschutzsatzung, ...)
- Baumschutz auf Baugrundstücken

## DANNENREICH

16.03.2022, 15:00 Uhr, „zur Friedenseiche“

### Infos aus dem Ortsbeirat

- Private Grundstücke (Leerstand und Unordnung auf privaten Grundstücken)
- Friedrichshofer Weg (Radweg) - Friedrichshof und Dannenreich verbinden
- Innenentwicklung vor Außenentwicklung
- L 39 Radweg nach Neuzittau (Über Autobahn)
- Dorfplatz/ Spielplatz erweitern und aufwerten
- Gewerbegebiet

Teilnehmerzahl: 20 Personen



## STÄRKEN

- Gewerbe
- Spielplatz
- Gaststätte
- Dorfanger
- Autobahnanschluss
- Örtlicher Dorfcharakter

## SCHWÄCHEN

- enge Kreisstraße durch Friedrichshof (LKW nutzen beim Aneinander vorbeifahren den Bürgersteig)
- fehlende Verschönerung des Ortskerns Dannenreich
- Nähe zu Autobahn

## WÜNSCHE

- Mehr Naturschutz
- Abwasserleitung (bezahlbar)
- Radwege auch nach Friedersdorf und Kablow
- Weiterführende Schule
- Lärmschutz (Autobahn, Flug)
- Ordentliche Straßen
- Erhalt der Spielplätze mit neuen Spielgeräten (Dannenreich und Friedrichshof)
- Geschwindigkeitsbegrenzung
- Jugendclub für Kids (z.B. in Feuerwehr)
- Förderung von Vereinen (Reitverein Dannenreich)
- Busverkehr stärken („Kreis“-Verkehr KW und Dannenreich; Ringlinie Heidensee; ÖPNV)

# WOLZIG

16.03.2022, 18:00 Uhr, DGH „Alte Kaufhalle“

## Infos aus dem Ortsbeirat

- Sehenswertes: Dorfplatz, Badestrand, Wohnsiedlung Birkenweg, Kita, Mole
- Unbefestigte Straßen: Kolonie Ost, Klein-Schauener-Straße/ Zufahrt Friedhof
- Desolater Zustand Gehweg Blossiner Weg, Wolziger Hauptstraße
- Innenentwicklung Sonnenweg
- Entwicklung Grundstück Blossiner Weg 19 (Seegrundstück)
- Sehr aktiver Ortsverein mit wöchentlichen Arbeitseinsatz

Teilnehmerzahl: 25 Personen



## STÄRKEN

- Strand
- Kita
- Gemeindehaus
- Naturtourismus
- Bäcker
- Gewerbe
- Segelflugplatz
- HV (Heimatverein mit 106 Mitgliedern)
- Jugendclub
- Mole
- Nähe zu Storkow und Berlin
- Wurzelbaum
- Fahrradweg nach Friedersdorf und Kummerdorf/ Storkow

## SCHWÄCHEN

- Erreichbarkeit ÖPNV
- Barrierefreiheit
- Radfahrerfreundliche Wege
- Bürgersteige
- Rufbus – Rundlinie ab Friedersdorf
- Ladesäulen: Auto und Fahrrad
- Freies WLAN im Ort
- Sauberkeit im Ort und Brückenbereich
- Wegebau zwischen LOS und LDS
- Gestaltung Friedhof: neue Arten von Urnengräbern (Z.B. Tortenstücke)
- Wanderweg am Kanal nach Kummersdorf
- Flugplatzgelände? – normal wiederherstellen
- Mietwohnen – Bau
- Tante-Emma-Laden mit Dienstleistungen
- Gastro
- Dauerhaft zugängliche Freizeit mgl. (Fußball, Spielplatz)
- Jugendclub zu klein – extern?
- Verkehrsanbindung Wasserweg -> Bootsanleger (Dampfer)
- Internet
- Feuerwehrzuwachs
- Parkplatz Kaufhalle
- Sehr lange Schulwege (KW)

## WÜNSCHE

- Vom Gemeindehaus getrennter Jugendclub mit Außenanlage/ hinter Kita?!
- Mehr finanzielle Unterstützung
- Ansiedlung Gastro
- Treidelweg mit Anbindung Richtung Kummersdorf/Storkow
- Neuer Bolzplatz/ Sporteinrichtung (Trimm-Dich-Pfad)
- Freizeitangebote für Berufstätige (Sport, Kultur)
- Neue Kaufhalle (Versorgungszentrum)
- Bootsanleger: Kanal (mit Ent- und Versorgung)
- Mehr Bootsanlegeplätze
- Badesteg erneuern; Badeinsel im See
- Zugänglichkeit „Hundestrand“
- Neue Bänke für Mole und Aussichtsturm (wie früher!)
- Mehrgenerationenhaus
- Mehr Müllbehälter
- Museum (Ausgrabungen bei Kita-Bau)
- Bahnhof Wolzig
- Spielstraße in Siedlung (Weissmeier) statt 30er Zone
- Straßenspiegel Poststraße/Hauptstraße
- Radweg zwischen Friedersdorf/ Wolzig
- Ferienlager
- Hundekot-Behälter-Tüten
- Verkehrsberuhigung Landstraße
- Parkverbote vor Bahnübergang Friedersdorf -> Wolzig
- Angeordneter Radweg zwischen Friedersdorf – Wolzig, auch durch Wolzig -> Kummersdorf
- Beschilderung Verkehrszeichen nach StVo
- Anbindung Blossin (Waldweg) befestigen

## DOLGENBRODT

17.03.2022, 15:00 Uhr, DGH

### Infos aus dem Ortsbeirat

- Sehenswertes: Friedhof (Erbauer vom Brandenburger Tor), Radwegbrücke
- Bänke „An der Dorfaue“
- Instandsetzung Dachrinne Sanitärgebäude
- Zaun am Spielplatz
- Problematik: Camper am Badestrand
- Parken im Halteverbot „An der Dorfaue“/ Parkplatzproblematik
- Radweg Bindow – Dolgenbrodt (Europa-Radweg mit 100 km/h)
- Innen- und Außenbereichsgrenzen

Teilnehmerzahl: 15 Personen



## STÄRKEN

- Natur + Umgebung
- Angelverein
- Radbrücke
- Badestrand
- Feuerwehr
- 2 x Gastronomie
- Dorffeste!

## SCHWÄCHEN

- Kein Lebensmittelgeschäft/ Kiosk
- Fehlendes Parkverbot und Übernachtungsverbot für Wohnmobile und Camper
- Übermäßiger Bootsverkehr (Bungalow-Boote)
- Wanderwege – Ausschilderung
- Sandpisten

## WÜNSCHE

- Klärung der Innen- und Außenbereichsgrenzen
- Parkplätze zur Gaststätte und Besucher für Brücke am Dorfanger / E-Ladestationen
- Kneippanlage am Badestrand
- Fußballplatz für Kinder und Jugend
- Jugendclub
- Parkanlage herrichten
- Sportplatz integrieren
- Animierstrecken (Sport)
- Parkverbot Dahme Ufer – Parkplätze schaffen + Ausschildern
- Außenbereich DGH gestalten
- Friedhof: Sanierung Denkmal
- Weg zur Brücke mit Licht; Neuanstrich Brücke
- Mülleimer für Radfahrer
- Dorfaue: zusätzliche Bänke
- Extra-Platz für Wohnmobile (wie Skandinavien)
- Aussichtspunkt
- Radweg Gussow/Gräbendorf

## BLOSSIN

17.03.2022, 18:00 Uhr, Jugendbildungszentrum Blossin

### Infos aus dem Ortsbeirat

- Zustand Straße
- Liegewiese am Strand (Wolziger See): Einstieg Wasser schwierig
- Wanderweg im schlechten Zustand (Verbindung Wolziger See zum Langen See - Sauwinkel)
- Probleme fehlende Fahrradwege
- Vorhandene Dampferanlegestelle, aber nahezu ungenutzt
- Schloss mit Therapiezentrum, benachbarter Spielplatz hat Ausbaubedarf/ Zaun
- Gehwege mit Stolpergefahr
- Erhalt des Familienhofes (kommunales Eigentum in schlechtem Zustand)

Teilnehmerzahl: 10 Personen



## STÄRKEN

- Historische Gebäude
- Lage: Wasser, Natur
- Badestelle/ Liegewiese
- Verschönerungsverein
- JBZ
- Baumbestand
- Gaststätte (Fischer mit Parkplatz WoMo)
- Fontanewanderweg

## SCHWÄCHEN

- Bauzustand der historischen Gebäude
- LKW-Verkehr bei Stau A 12
- Badestrand sollte ausgebaut werden
- Zustand Gehwege

## WÜNSCHE

- Radwege nach Friedersdorf und Kolberg (sowohl durch Wald als auch entlang der Straße)
- Familienhof erhalten, weil geschichtlich wichtig (Wohnungen)
- Badestelle erweitern (Schilfgürtel)/ Parkplatz mit E-Ladestation
- Investitionen in vorhandene Wohnungen (Familienhaus) zum Erhalt des dörflichen Charakters
- Zweitwohnsitze in Erstwohnsitze umwandeln!
- Baumbestand im Ortseingangsbereich unbedingt erhalten (große Laubbäume Dreieck)
- Mobilitäten im digitalen Raum
- Einfache Beteiligungsformen aus der Sicht junger Menschen
- Naturlehrpfad
- Integration JBZ in Ortsleben (Doppelnutzung von Angeboten), z.B.: Wanderweg
- Gestaltungssatzung/ Innenbereichssatzung (neue Häuser im Charakter des Altbestandes)
- Walking-Park – offizielle Laufstrecken touristisch vermarkten

# PRIEROS

23.03.2022, 16:00 Uhr, Tourist-Info Heidensee

## Infos aus dem Ortsbeirat

- Ziegelstraße B-Plangebiet (hinter den Blöcken) - Wohnungsbau
- Planungen zum Ressort am Langer See/ Ferienanlage in direkter Nachbarschaft zur Liegewiese / Straßenausbau
- Dampferanlegestelle mit gastronomischer Einrichtung (derzeit leer)
- Dorfaue
- Schulstandortentwicklung, benachbarte Kita, Wärmeversorgung

Teilnehmerzahl: 30 Personen



## STÄRKEN

- Sportvereine
- Kita, Schule
- Natur
- Wasser
- Campingplatz D 66 (Gemarkung Gräbendorf)
- Tourismuszentrum
- Ferienlager
- Tourismus (Wasser)
- Ferienregion
- Kinderfreundlich
- Feuerwehr!
- Arzt / Physio / Zahnarzt
- Fleischer
- Gaststätten
- Konsum
- Seniorenheim
- Tagespflege
- Kirche als Veranstaltungsort/ Konzerte
- Heimathaus
- Biogarten
- Naturparkverwaltung
- Einkaufszentrum
- Dorfgemeinschaftshaus

## SCHWÄCHEN

- ÖPNV: es fehlt an Verbind zwischen OT (Rundverkehr); Takt und Erschließung in der Fläche
- Was gab es schon?
  - Chem. Reinigung
  - Poststelle
  - Frisör
  - Blumenladen
  - Sparkasse (Wagen)
- Tiny-House-Gebiete
- Keine Entsorgungsstelle für Fäkalien (Boote)
- Kein Hafen für Boote (Touristen)
- Vorhandene Brücken z.T. marode
- Wohnmöglichkeiten für Kinder mit Familien zu wenig
- LKW-Verkehr
- Fehlende Mietwohnungen (barrierefrei + 1-Raum)
- Nicht als Grundfunktionaler Schwerpunkt anerkannt
- Gaststätten/ Gastronomie
- Wassertourismuszentrum

## WÜNSCHE

- Frisör
- Restaurant
- Zebrastreifen/ Blitzer/ keine Ampel an B246
- Photovoltaik/ Windräder zur Nutzung der Gemeindebewohner
- Ehemalige „Linde“ wieder als Restaurant
- Fahrradservice
- Sicherung Außenbereich im Innenberiech
- Keine Windräder
- Sinnvolle Bebauung Ziegelstraße -> keine Hochhäuser
- Kein Ferienressort Langer See!
- Mischgebiete Wohnen / Wochenendhäuser für alle möglich in bestehenden Strukturen (Streg. See)
- Keine 74 WE in Ziegelstraße
- Vorhandene Gewerbe fördern + erhalten
- Tempo 30 vor Brücke beginnend
- Wassertourismus fördern
- Bäcker, Post, Eis
- Flutlichtanlagen
- Aktive Beteiligung an Natur- und Landschaftsschutz
- Fair-Trade-Kommune
- Regionale Vermarktung fördern (z.B. Verkaufsstelle in Tourismuszentrum)
- Sportplatzausbau
- Wochenmarkt
- Ferienressort „Langer See“ mit 38 Bungalows á 4-6 Pers. = 200 Urlauber mit Wechsel zerstört die Idylle, bringt Lärm und Unruhe -> Reduzierung der Anzahl auf 50%
- Freilichtbühne, Kino, Schwimmbad
- Mehrgenerationen-Wohnanlage ggü. EFH-Parks fördern
- Brücke nicht für unendlich lange Umleitungen der A10 geeignet; LKWs, Standfestigkeitsprüfung
- Parkplätze, Parkverbot
- Zuwegung zur Schule sicher gestalten
- Einsatzabteilung ab 16 Jahre Feuerwehr (überall anders üblich)
- Fahrradwege/ Tempolimit an gefährlichen Stellen
- BMX-Strecke, Pumptrail
- Radweg nach Kolberg
- Wohnbauflächen, Mietwohnen
- Gesamtzentrum zwischen den schon vorhanden Akteuren

# KOLBERG

24.03.2022, 15:00 Uhr, DGH

## Infos aus dem Ortsbeirat

- Straßensituation/ Entwässerung, Leerstand, Brachflächen auf Kolberg
- Baumschutz bei Bauvorhaben
- Ausbau Naturhafen mit Hotel
- Institut (ehemaliges Postgelände) – Nachnutzung, Zugang Aussichtsturm
- Platz der Einheit mit Spielplatz: keine Bäume, Gestaltung
- Jack Ranch, Kräuterhof

Teilnehmerzahl: 20 Personen



## STÄRKEN

- Super Heimatvereinsarbeit, für soziales Miteinander!!
- Viel Wald & Feld, Natur (Pferde, Hühner, etc.)
- Gute Vernetzung im Ort
- Super Grünpflege vom Bauhof
- „noch gibt es eine Dorfkneipe“
- Grüne, ungepflasterte Fußwege im Ort
- Viele ungepflasterte, ungeteerte Straßen, die aber in besseren Zustand versetzt werden müssten
- Freiwillige Feuerwehr!
- Wohnen im Wald
- Sehr offene, aufgeschlossene Dorfbewohner
- 30 Tempo im Ort
- Gaststätten vorhanden
- Berglauf (in verschiedenen Längen), gleichzeitig Wanderweg
- Uferweg

## SCHWÄCHEN

- Fehlende Baumschutzsatzung!
- Mega schlechte Ortsdurchfahrt!!!!!!
- Ich möchte wohnen (es gibt noch ein paar andere) seit 20 Jahren Storkower Straße
- Radweganbindung Richtung Friedersdorf
- Ungezügelter, maßloser, ortsuntypischer Neubebauung + Abholzung
- Spielplatz: Fußballtore ohne Netz, Bänke zu wenig, Wippe + Reifen, statt der „harten Dinger“ unterm Po, Seilbahn für kleine Kinder kein Raufkommen
- Flächenverbrauch durch Einfamilienhäuser
- Spielplatz: im Sommer zu heiß, im Winter zu windig, kalt
- Sträucher pflanzen, die wachsen können wie sie möchten (seltener Beschnitt)
- Lange Busfahrzeit nach KW
- ÖPNV-Verbindung ungünstig

## WÜNSCHE

- Bessere Vernetzung aller Vereine, über Kolberg hinaus
- Wohnen auf Storkower Straße
- Digitalisierung der Verwaltung
- Erhalt und Zugänglichkeit des Turms (= einziges Denkmal im Ort)
- Radwege nach Prieros/Wolzig
- Stromautonomie durch gemeindeeigene Stromerzeugung
- 30 km/h Zone im ganzen Dorf (Kinder, Tiere, Staub)
- Mehr Blühflächen
- Nicht alle Sträucher jedes Jahr beschneiden
- Auch am Spielplatz Blühflächen belassen für Kinder (Naturbeobachtung)
- Blühflächen im Herbst nicht alle abmähen -> Insektenschutz
- Kein Bauen im Außenbereich (außerhalb LSG)
- Nachtschaltung von Laternen
- Totholzhecke anlegen
- Baukonzept: statt hauptsächlich Einfamilienhäusern auch Mehrfamilienhäuser bauen
- Flächenverbrauch verringern
- Kinderarzt
- Regelmäßige Busverbindung nach Prieros für Hortkinder und alle
- Einfluss auf die Art der Neubebauung nehmen; Flächenversiegelung verhindern bzw. rückgängig machen
- Waldcharakter erhalten
- Gestaltung und Erhalt des Ortskerns/ Identität des Ortes, ggf. mit Gestaltungssatzung
- Radweg: touristischer Ausbau an Fischerei ermöglichen
- Wanderweg um Wolziger See



# STREGANZ

24.03.2022, 18:00 Uhr, DGH „Streganz“

## Infos aus dem Ortsbeirat

- Sehenswertes per Präsentation: Rotbuchenallee, Pflasterberg Richtung Görzdorf, Aussicht Eichholz nach Streganz
- Bereits versiegelte Flächen nachnutzen
- Fahrradwege ausbauen
- Inwertsetzung Ortsmitte Klein Eichholz mit Eiche
- Dorfplatz Streganz: großes Dorffest unter altem Baumbestand (eigenständiges Nachpflanzen)
- Badestelle durch Reiter genutzt/ getrennte Badestellen
- Spielplatz in Streganz durch Klein Eichholzer mitgenutzt

Teilnehmerzahl: 35 Personen



## STÄRKEN

- Natur
- Ruhe
- Gemeinschaft untereinander
- Wir sind eine aktive Dorfgemeinschaft!
- Wir wollen unsere Zukunft mitgestalten
- Gutssee und Blauer See in Besitz der Gemeinde

## SCHWÄCHEN

- Radweg, wo Tempo 100???
- Glascontainer, die nie von Splittern befreit werden!
- Gestank von der Biogasanlage, durchgehend vom 21.-24.3.2022
- Wir wollen von der Gemeindeverwaltung wahrgenommen werden, als kleiner Ortsteil und hier soll investiert werden
- Rückhalt von Gemeinde
- Kein Radweg nach Klein Eichholz
- Straßenränder erst im Herbst mähen

## WÜNSCHE

- Linowsee, Blauer See und Gutssee sanieren! (Umgestürzte Bäumen entfernen, Abbau Schlammschicht/ langfristiger Plan, Bewaldete Uferstreifen pflegen/ Biber, Ehrenamtliche Helfer unterstützen, Badestelle, Wasserstand regulieren)
- Kennzeichnung + Anlegen von Wanderwegen!
- Radwegeausbau nach Storkow + Prieros (B 246)!!!
- Bessere Verkehrsanbindung ÖPNV
- Keine Asphaltierung des Sandwegs
- Verbesserung der Radwege durch die Wälder (Tourismus)
- Wohnen und arbeiten im Ort
- Nutztierhaltung weiterhin möglich
- Sportangebot für 5 Jahre + Jugendliche: Skateranlage, Trampolinanlage, Sportgeräte zur freien Nutzung
- Straßenstruktur verbessern, Straße zum Friedhof sanieren, Infrastruktur verbessern
- Menschen einbeziehen und begeistern
- Terrasse für Gemeindehaus
- Bänke im Dorfkern und am See
- Wanderweg nach Selchow
- Straßenbeläge sind tlw. katastrophal
- Bäume, Straßenbäume, Aufforstung, Blühstreifen
- Durchgehende Busverbindung nach Storkow
- Bessere Anbindung mit Bus
- Kein Solarpark, Windpark
- Das Dorf ist voll. Keine großen Siedlungen (Neubauten) in den Randbereichen.
- Typischen Dorfcharakter erhalten
- Infrastruktur anpassen
- Begrenzen der Anzahl von Großtierhaltung im Wohngebiet
- ÖPNV: angepasst auch auf ältere Bürger, die tagsüber und zum Arzt müssen
- Spielplatz in Klein Eichholz neben Reiterhof
- Radweg zw. Prieros – Klein Eichholz - Groß Schauen (Radwegschluss)
- Erhaltung der Grünflächen (in Kl.- Eichholz)
- Wochenendhausgebiete mit Wohnen zulassen, Baurecht klären
- Straßenbau! Keine Staubentwicklung
- Baurecht: 2. Reihe bebaubar/ Ortsteilverdichtung
- Erhalt/ Pflege Park Klein Eichholz (Görzdorfer Straße), keine Bebauung
- Restaurant/ Gaststätte
- Gemeindehaus Klein Eichholz
- Nachbarschaftshilfe

# GUSSOW

28.03.2022, 14:00 Uhr, DGH „Gussow“

## Infos aus dem Ortsbeirat

- Radweg Prieros/ Radweg Gräbendorf
- Steganlage erweitern
- Friedhofsfläche einebnen/ Durchwegung zur Aussichtsplattform
- Bootsanleger kostenpflichtig (App zur Anmeldung/ digitaler Hafenmeister)
- See-Bootsanleger entwickeln (Schutz von Schilfgürtel und Seerosen)
- Regulierung Bungalow-Boote
- Müllcontainer umlegen
- Straßenbeleuchtung zum Kinderbauernhof
- Sanierung Sportlerhäuschen/ E-Ladestation/ Parkplatz
- Leerstehende Boote am Strand entfernen

Teilnehmerzahl: 10 Personen



## STÄRKEN

- Super Verein, Traditionsverein, auch Seniorenbeirat
- Badestrand, Sportplatz und Eisdielen
- Kita!!
- Spielplätze
- Aussichtsplattform
- Kinderbauernhof
- Gästehäuser (Berliner Stadtmission)
- Dampferanlage
- Naturschätze: Ulme in Dorfstraße/ Baumschutzsatzung (Erhalt)?
- Dorfgemeinschaftshaus und angebotene Freizeitaktivitäten
- Natur und Umland (Wald + Wasser)
- Ortsbeirat!

## SCHWÄCHEN

- Bootsrostlauben am Badestrand (Schiffsfriedhof)
- Friedhofsfläche (uneben)
- Straßenbeleuchtung (Gussower Feldweg, Schulstraße, Gussower Dorfstr.) -> Erweiterung gewünscht
- Keine erneuerbaren Energien auf gemeindeeignen Dachflächen
- Ungenutzte Dampferanlage

## WÜNSCHE

- Erhalt des „Tafelsilbers“ -> öffentliche Zugänge See/ Dahme!
- Erhalt der Kita/ DGH!
- Slipanlage
- Radweg nach Friedrichsbauhof, Bindow, Gräbendorf, Senzig, Bindow-Gussow
- Dorfstruktur, ländliches Leben erhalten
- Verkehrsinsel nach/von Gräbendorf!
- Bauen in zweiter Reihe!
- Sportplatz, Volleyballfeld in öffentlicher Hand belassen
- Neues Gemeindehaus auch für Sportgruppen
- Outdoorsportgeräte
- Erhalt der Großbäume im Ort!
- Bootsverbindung Gussow-Bindow!
- Sicherung der Dahm-Wiesen als Vogelschutzgebiet
- Erinnerung an die Gefallenen des 2. Weltkrieges
- Hängebrücke, z.B. Tränke zum Körberhof/ Selbstfahrer-Fähre/ Floß Dolgenbroft „Fährhaus“
- Solarpark (Energiepark) -> Doppelnutzung (Agri-PV)
- Wanderweg Dolgensee!
- Autarke Energieversorgung (öffentliche Gebäude)
- Anleger auf See (App!) -> kostenpflichtig
- Bepflanzung (Bäume) für Friedhof (Park-mäßig)
- Streuobstwiese
- Gestaltung Friedhof wie Bestensee (Mauer für Urnengräber/ Namensschilder)
- Mitfahrerbanke -> Schilder der Ziele
- Erweiterung des Dorfnachbarorte
- Wanderweg
- Leichte Umnutzungsmöglichkeiten

# GRÄBENDORF

28.03.2022, 17:00 Uhr, DGH „Gräbendorf“

## Infos aus dem Ortsbeirat (Präsentation)

- Entspannung Verkehrssituation B246
- Bebauung B-Plan Neues Wohnen, Dubrower Kiez, Frauenstraße
- Dorfmitte freundlicher gestalten
- Flächenentwicklung hinter dem DGH
- Weiterentwicklung/ Erhalt Kieze und Campingplätze
- Förderung / Unterstützung der Ansiedlung einer Lebensmittelverkaufsstelle
- Verbesserung der medizinischen Versorgung
- Umsetzung Glascontainer Nähe DGH
- Erkennbare Erhaltung der dörflichen Struktur (Moderate Steigerung zusätzlicher Baugebiete/ Altersheim / Altersgerechtes Wohnen)
- Weiterentwicklung des ehemaligen Sportplatzes zum „sozialen Zentrum“
- 

Teilnehmerzahl: 6 Personen



## STÄRKEN

- Einzelhandel/Raiffeisen
- Super organisierte kulturelle Veranstaltungen durch Dorfklub
- Natur im Überfluss
- Kita (nur zu klein)
- Dorfklub
- Autobahnanbindung, kurze Wege nach Berlin/BER
- Zwei Bäcker
- Kirche/ Kirchengemeinde -> Kirchsteige
- Kino in Pfarrgarten/ Scheune (sehr aktiver Pfarrer)

## SCHWÄCHEN

- Öffnungszeiten von Einzelhandel/Raiffeisen
- Lebensmittel
- Ärztliche Versorgung
- Stark befahrene Ortsdurchfahrt
- Zu wenig Gewerbe

## WÜNSCHE

- Ausbau BHG
- Mehr Platz für Jugend- und Kinder-Feuerwehr
- Neue Kita mit altersgerechtem Wohnraum im Obergeschoss
- Ausreichend Platz für die FFW und all deren Bedürfnisse
- Einkaufsmöglichkeiten
- Gesundheitsversorgung
- Verkehrsanbindung (ÖPNV)
- Rad- und Forstwege befestigen für Radfahrer
- Wegweiser Rad- und Wanderwege in OT (Gemarkung)
- Keine Windkraft, aber PV auf Dächern
- Seniorenheim (Frauenseestraße)
- Verkehrsberuhigung (Bundesstraße)
- Ökologische Landwirtschaft
- Tagespflege/ Essenslieferung
- Ausbau FFW

## FRIEDERSDORF

29.03.2022, 17:00 Uhr, Mehrzweckhalle

### Infos aus dem Ortsbeirat

- Neubaugebiet „Skabyer Torfgraben“ – Spielplatz/ Aufenthaltsflächen/ Abgrenzung zu Wohnbebauung
- Verschönerung und Nutzung Marktplatz, Stadtmöblierung, Fitnesspark
- Schule – Integration des Hortes, Mehrgenerationenwohnen/Dorftreff im jetzigen Hort
- Trimm-Dich-Pfad (Sportplatz)
- Ehemalige Feuerwehr derzeit in 4-fach Nutzung

Teilnehmerzahl: 20 Personen



## STÄRKEN

- Privilegierte Lage: Infrastruktur (Autobahn, Bahn, Tesla, BER)
- Gute Bahnanbindung
- Sparkasse
- Einkaufsmöglichkeit (EDEKA, Baumarkt)
- Sehr gute Infrastruktur: theoretisch alles zum Leben (Lebensmittel, Bus, Bahn, Sportverein, Seniorenpflege, Schule, Hort, etc.)
- Viele Feste in der Vergangenheit
- Vereine, Feuerwehr (Jugendarbeit)

## SCHWÄCHEN

- Fehlende Busverbindung nach LOS !!!!
- Keine weiterführende Schule!
- Ortsbild per Gebot regeln (Ruinenbauten z.B. in der Wilhelmstraße)
- Zu wenig ehrenamtliche Helfer
- Größere Saal (ehem. Pfennig) fehlt für Veranstaltungen

## WÜNSCHE

- Touristisches Leuchtturmprojekt!!!
- Zukunftsweisendes Energiekonzept
- Baugebiet: Verdichtung Ortskern (am Weg zur Mühle hinter Bebauung Hauptstraße)
- Mehrfamilienhäuser/ Mehrgenerationenhäuser
- Altersgerechtes Wohnen/ betreutes Wohnen
- Tagespflegeeinrichtung
- Dorfgestaltung!!!!
- Priorisierte Vergabe Baugrundstücke (z.B. an junge Feuerwehrleute, Einheimische)
- Spielplatzbeschattung
- Neuer Spielplatz am Dorffanger – Ausbau alter Spielplatz (Erweiterung)
- Dorfgemeinschaftshaus muss sicher genutzt werden können
- Bauruine Wilhelmstraße unbedingt klären
- Was ist mit der Mühle, grüner Weg?
- Altersgerechtes Wohnen weiter ausbauen
- Rundwanderweg Friedersdorf
- Radwegeausbau Dannenreich
- Weiterentwicklung betreutes Wohnen und Tagespflege